Veröffentlicht auf *Immobilien in Kroatien* (https://www.adrionika.com)

Die Ausgaben und Lebenshaltungskosten in Kroatien

Jeder, der ein zweites Haus kauft, beachtet immer die Fragen: “Wie viel wird es für mich kosten um mein persönliches Privatlandhaus in Kroatien zu haben?”. “Kann ich ein Eigentum in Kroatien finanzieren?”. “Ist das finanziell angemessen zu kaufen, wenn ich vermieten kann?”.

- Stadtgemeindebesteuerung des Eigentums. Derzeit gibt es Jahresbesteuerung des Eigentums am Niveau von 1-2 Euro pro m2 des Raums des Eigentums. Die Regierung Kroatiens plant sich die Jahresbesteuerung des Eigentums, die auf dem Katasterwert basiert, zu erhöhen. Aber um diese Pläne zu erfüllen, ist es erforderlich die Katasterdaten zu aktualisieren und alle Eigentümer zu bewerten. Dieses Verfahren ist teuer und lang. Deshalb ist es unwahrscheinlich, dass der obenerwähnte Anstieg der Steuer vor 2015 geschehen wird.

- Die Verwaltungsgesellschaftskosten. Die Verwaltungsgebühren werden nur für Wohnimmobilien besonders neue von den Gesellschaften angewendet. Es ist für einen Entwickler normal seine eigene Verwaltungsgesellschaft zu schaffen, alternativ wählen die Eigentümer von Wohnungen eine eigenständige Verwaltungsgesellschaft um die technische Bedingung des Gebäudes zu kontrollieren, die Treppen zu reinigen, das Gras auf einem Gemeindeland zu schneiden, usw. Einschließlich der Versicherung sind die Gebühren solcher Verwaltungsgesellschaften ungefähr 200-300 Euro pro Jahr im durchschnittlichen Gebäude von 6-10 Wohnungen, es kann 400-800 Euro sein, im Falle dass es ein Schwimmbad am Territorium der Wohnimmobilien gibt. Wenn es große Wohnimmobilien wie Skyper, Kempinsky betrifft, kann die Gebühr nicht weniger als 1-3 Euro pro m2 des Eigentums pro Monat sein, weil das Territorium jener Wohnimmobilien groß genug ist und es verlangt die Wartung.

- Die Nebenkosten. Diese Frage hängt größtenteils ab, ob Sie dauerhaft in Kroatien oder gerade regelmäßig leben. Wenn Sie in Ihrem Eigentum nicht leben, bezahlen Sie eine kleine feste Gebühr für die Tatsache des Anschlusses an das Stromnetz oder Telefonverbindung. Diese festen Bezahlungen sind monatlich - 165 Kuna für das Telefon, 59 Kuna für den Internetanschluss, 22 Kuna für den Strom, 113 Kuna für den Wasseranschluss. Wenn Sie anfangen Ihr Eigentum zu verwenden, kann es zu den Durchschnittszahlen für das 100-120 m2 Eigentum wie - 500 Kuna für das Telefon mit den Auslandsgesprächen, 200-450 Kuna für das Internet mit dem unbegrenzten Zugang, 450 Kuna für die Wasserversorgung, 450 Kuna für den Strom, 80 Kuna für das Fernsehen (durch Fernsehgerät) führen. Es wird von Ihren Wasserzähler und Stromzähler abhängen. Werden Sie sich bitte mit den Tarifen auf die Stromversorgung bekannt machen - www.hep.hr/hep/en/customers/default.aspx. Sehen Sie Tarifprobe für die Wasserversorgung in Istria. - www.vodovod-pula.hr/Hcjenik.html. Sehen Sie die Information über den Telefon-und-Internetdienst unter - www.hrvatskitelekom.hr.

Jeder ist auch um die Lebenshaltungskosten in Kroatien besorgt. Kroatien hat ein umfangreiches Netz von Kettensupermärkten wie Konzum, Puljanka, Plodine, Kaufman, Billa dasselbe als in jedem normalen europäischen Industrieland. Eine angenehme Ergänzung zu diesen Supermärkten ist lokale frische Fisch und Fleischmärkte. Es ist unnötig die Preise anzugeben, Sie können einfach den vollen Katalog von Konzum herunterladen - www.konzum.hr/Akcije/Katalozi. Hier gibt es einige Preise in Kunas, kn (1 Euro = 7,3 Kuna) aus dem Restaurantmenü:

- Gegrilltes Schweinefleisch - 45-50 Kuna
- Blattsalat 10-15 Kuna
- Pizza Margarita - 30 Kuna
- Andere Typen der Pizza - 40-45 Kuna
- Gegrillter Fisch (dorada, seabass) - 290-350 Kuna pro Kilo
- Spaghetti - 45-70 Kuna
- Risotto - 50-70 Kuna
- Capesante - 20-30 Kuna
- Miesmuscheln von verschiedenen Sorten - von 60 Kuna pro Portion

Kroatien ist das EU-Mitglied, aber es hat EURO als eine Währung noch nicht. So ist KUNA noch die Landeswährung. Ein Euro kostet etwa 7,3-7,6 Kuna abhängig vom aktuellen Wechselkurs. Wir machten eine spezielle Forschung um Lebenskosten in Pula (Kroatien) mit den Lebenskosten in einigen europäischen Städten zu vergleichen. Das Leben in Pula ist:

- 65 % billiger als in London,
- 64 % billiger als in Zürich,
- 60 % billiger als in New York,
- 57 % billiger als in Paris und Kopenhagen,
- % billiger als in Stockholm,
- 48 % billiger als im Nizza,
- 46 % billiger als in München,
- 45 % billiger als in Rom,
- 43 % billiger als in Venedig und Mailand,
- 41 % billiger als in Wien,
- 38 % billiger als in Berlin und Madrid,
- 35 % billiger als in nahem Trieste oder in weitem Barcelona.

Quelle: Expatistan. Das ist etwas darüber wir nachdenken können.

Ein idealer Ort für ruhiges Leben.
